Die Zimmer: wohnlich gestaltet und vielseitig verwandelbar Foto: Hotel

▸ **Baden-Württemberg**

Das etwas andere Hotel

Haus für Pflegebedürftige und Pflegende / Neubau für 11 Millionen Euro / Großer Markt

BAD HERRENALB. Das Hotel am Kurpark ist ein etwas anderes Haus: Ein Hotel für Pflegende und Pflegebedürftige, für Menschen mit und ohne Behinderungen. Und eines der wenigen Hotels auf deutschem Boden, das gezielt für diesen Zweck gebaut ist und dieses Konzept stringent umsetzt. Zur Überraschung vieler Gäste übrigens, denn manch einer von ihnen hat in dieser Hinsicht schon böse Überraschungen erlebt, stand mit seinem Rollstuhl in einem angeblich barrierefreien Hotel plötzlich vor unüberwindbaren Treppen.

100 Prozent barrierefrei

„Wir sind zu 100 Prozent barrierefrei", sagt Hotelberaterin Susanne Bruning, die mit ihrem Büro von Anfang an in Planung und Vertrieb des Hotels einbezogen war. Das Foyer gleicht in seiner Größe einem Tanzsaal, an der Rezeption kann ein Rollstuhlfahrer in Augenhöhe mit der Rezeptionistin sprechen, die Flure sind breit und haben Handläufe, auf allen Stockwerken gibt es Sitzgruppen, die durch ihre Geräumigkeit auffallen, das gleiche gilt im weitläufigen Tagungsbereich.

Dass die 34 Appartements und 27 Hotelzimmer voll behindertengerecht bis in den Sanitärbereich eingerichtet sind, versteht sich von selbst. Aber auch hier macht es die Mischung. Mal gibt es ein zweites Bett als Behindertenbett, mal ein solches in einem angegliederten zweiten Raum. Und diese Möglichkeiten lassen sich weiter variieren. Das Konzept, so Susanne Bruning, geht von dem Gedanken aus, dass auch Behinderte Urlaub in einer schönen Landschaft machen wollen. Entweder mit Begleitpersonen, in der Behinderten-Gruppe oder auch allein. Aber auch Angehörige, die zum Beispiel ihre pflegebedürftigen Eltern nicht allein zu Hause lassen wollen, finden hier eine Möglichkeit, ebenso wie Paare, bei denen eine Person behindert ist.

Das Hotel ist darauf ausgerichtet, Menschen mit Behinderungen in Ferienstimmung zu versetzen. Das beginnt bei der Frischeküche und setzt sich fort im Freizeit-Programm in Kooperation mit der nahen Therme Bad Herrenalb. Das Haus kann auch über die Sozial- und Pflegestation Bad Herrenalb von der Rufbereitschaft bis zur Tagespflege eine individuelle Betreuung anbieten.

Pilotprojekt mit Zukunft

Das Pflegekurhotel wurde laut Susanne Bruning als zukunftsorientiertes Pilotprojekt mit Blick auf den Kurpark völlig neu gebaut. Ein immerhin 11,5 Mio. Euro teueres Objekt. Investor, Träger und Betreiber ist die Paulinenpflege mit Sitz in Winnenden. Im Integrationsbetrieb sind unter den derzeit 25 Mitarbeitern auch Menschen mit Handicaps. Im April dieses Jahres eröffnet, läuft der Betrieb trotz einiger Sonderarrangements allerdings eher zäh an. „Es gibt sicherlich einen großen Markt und auch einen hohen Bedarf, das zeigt uns das Beispiel Skandinavien", so Hotelberaterin Susanne Bruning. Sie blickt zuversichtlich in die nahe Zukunft, wenn das Hotel in die Kataloge und Publikationen von Behinderten-Organisationen Eingang gefunden hat. Vom Konzept ist die Hotelberaterin überzeugt: „Wer einmal die Fröhlichkeit von Behinderten in diesem Haus erlebt hat, kann gar nicht anders."

Hannes Kuhnert

Hotel am Kurpark

- **Eigentümer:** Paulinenpflege Winnenden
- **Betreiber:** Hotel am Kurpark Bad Herrenalb GmbH
- **Eröffnung:** 28. April 2008
- **Investition:** 11, 6 Mio. Euro
- **Direktor:** Andrea Möglich
- **Kategorie:** 3 Sterne superior
- **Zielgruppen:** Pflegende, Pflegebedürftige, Menschen mit und ohne Behinderung
- **Angestrebte Zimmerbelegung:** 75 Prozent
- **Zimmer:** 65 Zimmer/Apartments
- **Zimmerpreise:** 95 bis 109 Euro pro Pers. im DZ mit Vital-Vollpension
- **Angestrebter Durchschnittspreis:** keine Angabe
- **Mitarbeiter:** 32
- **Kontakt:** Kurpromenade 23/1, 76332 Bad Herrenalb, Telefon: 07083 50020, www.hotel.ak.de